

TRR 266 FORUM

# Lost in Regulation?

Transparenzregulierung auf dem Prüfstand  
– Erkenntnisse aus Politik, Praxis und Forschung



ESMT BERLIN  
16. JUNI 2026



SFB/Transregio 266

ACCOUNTING FOR  
TRANSPARENCY



Schmalenbach-Gesellschaft  
für Betriebswirtschaft e.V.



ESMT  
BERLIN



ESMT Berlin  
Schlossplatz 1, 10178 Berlin

# PROGRAMMÜBERSICHT

09:30 – 10:00

Registrierung

10:00 – 10:05

Begrüßung

Sureth-Sloane

10:05 – 11:10

**PANEL** Ertrinken Unternehmen wirklich  
in Bürokratie?

Gassen | Dörrenberg | Herkenhoff | Klinz | Kubis | Rocholl

11:10 – 11:40

*Kaffeepause*

11:40 – 12:30

**PANEL** Überbordende steuerliche Berichtspflichten:  
Wo ist der Bierdeckel, wenn man ihn braucht?

Maiterth | Heckmeier | Petkova | Schanz | Schöffner

12:30 – 13:30

*Mittagspause*

13:30 – 14:30

**PANEL** Der Omnibus ist abgefahren: Wie aus einer  
Säule des Green Deals ein Bürokratiemonster wurde

Müller | Beck | Gnädiger | Roth | Simon | Wagner

14:30 – 15:00

*Kaffeepause*

15:00 – 15:50

**PANEL** Regulierung als Geschäftsmodell:  
Wer profitiert von der Komplexität?

Brüggemann | Haake | Kokotov | Krauß

15:50 – 16:00

Zusammenfassung & Verabschiedung

Gassen | Sureth-Sloane

# LOCATION



## EUROPEAN SCHOOL OF MANAGEMENT AND TECHNOLOGY

Die Veranstaltung findet an der ESMT Berlin statt:

**Schlossplatz 1**, 10178 Berlin  
Registrierung direkt im Foyer (Erdgeschoss)

## ANKUNFT MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

Vom Berliner Hbf erreicht man die ESMT Berlin am besten mit der U-Bahn-Linie:

**U5** (Richtung Kaulsdorf-Nord)

**Ausstieg „Museumsinsel“.**

Von der Museumsinsel ist es ein 5-minütiger Fußweg (400 m) zur ESMT Berlin.



**i** Das komplette Programm findet im **AUDITORIUM MAXIMUM** (ehemaliger Bankettsaal, 2. Obergeschoss) statt. Zum Mittagessen und den Kaffeepausen laden wir ins FOYER (2. Obergeschoss).



# Lost in Regulation?

## Transparenzregulierung auf dem Prüfstand – Erkenntnisse aus Politik, Praxis und Forschung

Transparenz gilt als zentrale Voraussetzung für eine funktionierende soziale Marktwirtschaft. Sie soll dazu beitragen, Unternehmen zu verantwortungsvollem Handeln zu bewegen. Gleichzeitig wächst die Kritik an wachsenden Berichtspflichten: Viele Unternehmen empfinden Transparenzregulierung zunehmend als Belastung.

Doch wie berechtigt ist diese Kritik? Ertrinken Unternehmen tatsächlich in Bürokratie? Und lässt sich die wirtschaftliche Belastung durch Berichtspflichten überhaupt verlässlich messen? Wie haben sich steuerliche und nachhaltigkeitsbezogene Transparenzanforderungen in den letzten Jahren entwickelt, etwa durch europäische Initiativen wie den Green Deal? Und welche Dynamiken treiben die zunehmende regulatorische Komplexität an: Ist sie ein unvermeidbarer Nebeneffekt politischer Zielsetzungen? Oder ein bewusst geschaffenes Geschäftsmodell, von dem bestimmte Akteure profitieren? Und wie lässt sich Transparenz auf ein sinnvolles Maß reduzieren?

**Lassen Sie uns gemeinsam diskutieren!**

# PROGRAMM

**09:30-10:00**     **REGISTRIERUNG**

**10:00-10:05**     **BEGRÜßUNG**

**Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Caren Sureth-Sloane**  
Universität Paderborn & TRR 266

**10:05-11:10**     **PANEL ERTRINKEN UNTERNEHMEN WIRKLICH IN  
BÜROKRATIE?**

Bürokratiekosten sind in aller Munde, aber was wissen wir wirklich darüber? Welche Rolle spielt Bürokratie in Unternehmen? Lässt sich die entgangene Wertschöpfung verlässlich messen? Was denken Unternehmen über das Thema? Geht es ihnen um volkswirtschaftliche Effizienzgewinne oder eher um unternehmensindividuelle Ziele? Was ist "gute Bürokratie" und welche Rolle spielt die Transparenzregulierung in diesem Zusammenhang?

**Prof. Dr. Joachim Gassen**  
Humboldt-Universität zu Berlin & TRR 266

**IMPULS** WENIGER KOMPLEXITÄT, MEHR WIRKUNG: WIE  
DEUTSCHLAND WACHSTUM ENTFESSELT  
(Prof. Dr. Jörg Rocholl)

**IMPULS** ÜBERBORDENDE BÜROKRATIE: WIE SIE DEN  
PERSONALDARF IN UNTERNEHMEN STEIGERT  
(Dr. Alexander Kubis)

**IMPULS** BÜROKRATIEBELASTUNGEN UND ENTLASTUNGS-  
GESETZE: ERKENNTNISSE AUS DEM GBP  
(Prof. Dr. Philipp Dörrenberg)

## IM GESPRÄCH MIT:

**Prof. Jörg Rocholl, PhD**  
ESMT Berlin

**Dr. Wolf Klinz**  
EFRAG

**Prof. Dr. Philipp Dörrenberg**  
Universität Mannheim & TRR 266

**Dr. Alexander Kubis**  
Institut für Arbeitsmarkt- und  
Berufsforschung

**Heiner Herkenhoff**  
Bundesverband Deutscher  
Banken

**11:10-11:40**

## Kaffeepause

**11:40-12:30**

## PANEL ÜBERBORDENDE STEUERLICHE BERICHTSPFLICHTEN: WO IST DER BIERDECKEL, WENN MAN IHN BRAUCHT?

Die 2003 von Friedrich Merz ins Spiel gebrachte „Steuererklärung auf dem Bierdeckel“ ist ferner denn je. Insbesondere im Unternehmensbereich ist das Steuerrecht kontinuierlich komplexer und komplizierter geworden. Aus Furcht vor Gewinnverlagerungen in Niedrigsteuerländer wurde von der OECD und den G-20 Staaten das BEPS-Projekt ins Leben gerufen, welches zahlreiche höchst komplexe Regelungen wie Country by Country Reporting, Globale Mindestbesteuerung (Pillar II) oder die ATAD-Richtlinie der EU mit sich gebracht hat. Dabei stellt sich die Frage, ob Kosten und Nutzen der Regulierung noch in angemessenem Verhältnis stehen oder ob diese nicht über das Ziel hinausschießt.

**Prof. Dr. Ralf Maiterth**  
Humboldt-Universität zu Berlin & TRR 266

**IMPULS WIRKUNG VON STEUERKOMPLEXITÄT, REFORMBEDARF  
UND REFORMANSÄTZE**  
(Prof. Dr. Deborah Schanz)

## IM GESPRÄCH MIT:

**Sylvia Heckmeier**  
Infineon Technologies AG

**Alexander C. Schöffner**  
Bundessteuerberaterkammer

**Dr. Kunka Petkova**  
Bundesministerium der Finanzen

**Prof. Dr. Deborah Schanz**  
Ludwig-Maximilians-Universität  
München & TRR 266

**12:30-13:30**

## **Mittagspause**

**13:30-14:30**

## **PANEL DER OMNIBUS IST ABGEFAHREN: WIE AUS EINER SÄULE DES GREEN DEALS EIN BÜROKRATIEMONSTER WURDE**

Die CSRD galt lange als tragende Säule des European Green Deal – inzwischen wird sie von vielen als Symbol überbordender Bürokratie kritisiert. Was ist in den letzten Jahren passiert? Wie kam es zu diesem Stimmungsumschwung? Und wie kann nachhaltige Transformation unter veränderten politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen dennoch gelingen? Das Panel diskutiert Rückblick, Einordnung und Perspektiven für Europas nächsten Schritt nach dem Omnibus.

### **Prof. Dr. Maximilian Müller**

Universität zu Köln & TRR 266

**IMPULS** EMPIRISCHE EVIDENZ ZUM STIMMUNGSWECHSEL  
AUS DEM GBP  
(Thomas Simon)

### **IM GESPRÄCH MIT:**

#### **Katharina Beck**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

#### **Katarin Wagner**

econsense e.V.

#### **Dr. Jan-Hendrik Gnädiger**

KPMG

#### **Dr. Daniel-S. Roth**

Volkswagen

**14:30-15:00**

## **Kaffeepause**

15:00-15:50

## PANEL REGULIERUNG ALS GESCHÄFTSMODELL: WER PROFITIERT VON DER KOMPLEXITÄT?

Regulatorische Komplexität kann gesellschaftlichen Nutzen stiften. Die damit verbundenen Kosten sind aber mutmaßlich ungleich verteilt. Vor diesem Hintergrund diskutiert das Panel unter anderem folgende Fragen: Ist Komplexität ein unvermeidbarer Nebeneffekt oder ein bewusst geschaffenes Geschäftsmodell? Wie kann der Gesetzgeber Regulierung gestalten, ohne Beraterabhängigkeit zu fördern? Welche Verantwortung tragen Unternehmen und Berater, den Regulierungsprozess transparent zu halten? Und wie lässt sich „Transparenz über Transparenzregulierung“ schaffen?

**Prof. Dr. Ulf Brüggemann**

Humboldt-Universität zu Berlin & TRR 266

## IMPULS URSACHEN UND FOLGEN REGULATORISCHER KOMPLEXITÄT: WAS SAGT DIE FORSCHUNG?

(Prof. Dr. Ulf Brüggemann)

## IM GESPRÄCH MIT:

**Kai Haake**

Bundesverband Deutscher  
Unternehmensberatungen e.V.

**Sebastian Krauß**

Bundesverband mittelständische  
Wirtschaft

**Polina Kokotov**

PwC

15:50-16:00

## ENDE ZUSAMMENFASSUNG & VERABSCHIEDUNG

**Prof. Dr. Joachim Gassen**

Humboldt-Universität zu Berlin  
& TRR 266

**Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c.**

**Caren Sureth-Sloane**  
Universität Paderborn  
& TRR 266

# MITWIRKENDE



**Katharina Beck** ist Mitglied des Deutschen Bundestags, Sprecherin für Finanzpolitik und Leiterin des Wirtschaftsbeirats der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Zudem verantwortet sie das Thema Start-ups. Vor ihrem Einzug in den Bundestag hat Beck als Unternehmensberaterin für Nachhaltigkeit mit Großunternehmen und als Aufsichtsrätin in einem Bildungs-Fin-Tech gearbeitet, ein Unternehmen gegründet und zwei internationale Organisationen geleitet. Sie ist Mitglied im Verwaltungsrat der KfW und engagiert sich seit vielen Jahren zu nachhaltiger Finanzpolitik und Transformation von Wirtschaft und Finanzsystem.



Prof. Dr. **Ulf Brüggemann** ist Professor am Institut für Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung der Humboldt-Universität zu Berlin und Leiter des TRR 266-Teilprojekts A01 "Determinants of Mandatory Disclosure". Er promovierte 2011 an der Universität zu Köln. Während seines Promotionsstudiums besuchte er Lancaster University sowie die University of Chicago. In seiner Forschung befasst er sich u.a. mit der Frage, wie Rechnungslegungsregulierung zustande kommt und welche ökonomischen Auswirkungen diese in Kapital-, Wirtschaftsprüfungs- und Arbeitsmärkten nach sich zieht. Seine Beiträge wurden in wissenschaftlichen Zeitschriften wie dem *Review of Financial Studies*, *Management Science* und dem *Journal of Accounting Research* veröffentlicht.



Prof. Dr. **Philipp Dörrenberg** ist Professor für Steuerrecht an der Business School der Universität Mannheim. Zu seinen früheren akademischen Anstellungen und Gastprofessuren zählen das ZEW, die Indiana University und die University of Oxford. Er promovierte in Wirtschaftswissenschaften an der Universität zu Köln, wo Clemens Fuest sein Hauptbetreuer war. Unter Verwendung von Verwaltungsdaten und selbst erhobenen experimentellen Daten untersucht er in seiner Forschung Verhaltensreaktionen auf Besteuerung sowie weitergehende Fragestellungen, die mit der Verhaltensökonomie zusammenhängen und von ihr inspiriert sind. Er ist zudem leitender Wissenschaftler im TRR 266, vor allem im German Business Panel, einer groß angelegten Unternehmensbefragung.



Prof. Dr. **Joachim Gassen** ist Professor für Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung an der Humboldt-Universität zu Berlin sowie Kospreeher des DFG-geförderten Transregios 266 „Accounting for Transparency“. Als Distinguished Affiliate Professor der ESMT Berlin ist er Mitglied des dortigen Centers for Financial Reporting and Auditing. Er arbeitet zu Fragen der Unternehmenstransparenz sowie zu praktischen Problemen des Rechnungswesens. Außerdem ist er unter anderem Mitglied des Academic Advisory Panel der European Financial Reporting Advisory Group der Europäischen Union sowie Associate Editor der *European Accounting Review*.



Dr. **Jan-Hendrik Gnädiger** ist Partner bei KPMG sowie German Head of ESG, Head of Sustainability & Governance Advisory und Global Lead Sustainability Reporting Advisory. Er berät Unternehmen seit vielen Jahren zu ESG-Strategie, Governance, Reporting und Assurance, insbesondere im Kontext von CSRD, EU-Taxonomie sowie internationalen Standards wie TCFD und ISSB. Zudem begleitet er multinationale Unternehmen beim Aufbau wirksamer Risiko-, Compliance- und Governance-Strukturen. Er ist Managing Director der KPMG Cert GmbH, Lehrbeauftragter an der Universität zu Köln und promovierte in Accounting an der Bergische Universität Wuppertal.



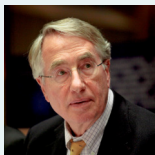
**Kai Haake** ist Geschäftsführer und Syndikus des Bundesverbandes Deutscher Unternehmensberatungen BDU e.V. Der Verband setzt sich für die Anliegen der Consultingwirtschaft und seinen verschiedenen Disziplinen ein. In ihm sind über 500 Beratungsunternehmen organisiert, von großen internationalen Gesellschaften für die kleineren Boutiquen. Vor seiner Tätigkeit beim BDU war er u.a. Büroleiter von Bundestagsabgeordneten



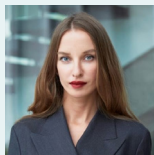
**Sylvia Heckmeier** ist seit August 2025 Global Head of Tax bei der Infineon Technologies AG. Nach ihrem Studium der Wirtschaftswissenschaften und der Qualifikation zur Steuerberaterin war sie zunächst in der Steuerberatung bei KPMG sowie anschließend in leitenden Funktionen in verschiedenen Industrieunternehmen tätig.



**Heiner Herkenhoff** ist Hauptgeschäftsführer und Mitglied des Vorstands des Bundesverbands deutscher Banken (BdB). Neben weiteren Mandaten gehört er dem Executive Committee der Europäischen Bankenvereinigung, dem Beirat des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln sowie dem Hauptausschuss der International Chamber of Commerce an. Zu Beginn seiner beruflichen Laufbahn war er in verschiedenen Positionen in der Politik tätig, unter anderem als Büroleiter des damaligen CDU-Parteivorsitzenden, Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl. Nach einer Tätigkeit als Leiter des Zentralbereichs Communications & Marketing bei KPMG Deutschland wechselte er 2000 in die Geschäftsführung des BdB, wo er den Geschäftsbereich Presse und Kommunikation leitete. Von 2009 bis 2023 war er Beauftragter des Vorstands und Bereichsleiter Public Affairs der Commerzbank AG.



Dr. **Wolf Klinz** ist als Aufsichtsrat und Chair des EFRAG Financial Reporting Boards in Brüssel aktiv. Er studierte Wirtschaftswissenschaften an der Sorbonne, in Madrid und der Wirtschaftsuniversität Wien. Nach der Promotion erwarb er einen MBA am Insead in Fontainebleau. Nach dem Studium arbeitete er fast vier Jahrzehnte in der internationalen Wirtschaft, zunächst als Berater und Partner von McKinsey in London, Düsseldorf und Paris, anschließend als Vorstand großer Unternehmen. Von 2000 bis 2004 bekleidete er das Ehrenamt des Präsidenten der IHK Frankfurt am Main. 2004 wurde er als Abgeordneter in das Europäische Parlament gewählt, wo er wirtschafts- und finanzpolitischer Sprecher der liberalen Fraktion ALDE war und Chairman des Sonderausschusses zur Finanz-, Wirtschafts- und Sozialkrise. 2019 beendete er seine politische Karriere nach drei Legislaturperioden.



**Polina Kokotov** ist Direktorin, StB, WP bei PwC mit mehrjähriger Erfahrung in der Prüfung von Jahres- und Konzernabschlüssen sowie Nachhaltigkeitsberichten mittelständischer sowie Industrieunternehmen. Sie verantwortete im vergangenen Jahr die Prüfung der erstmaligen Berichterstattung nach CSRD bei mehreren börsennotierten Unternehmen. Darüber hinaus ist sie in CSRD-Readiness-Assessments, prüfungsnaher Beratung, vorgezogenen Prüfungshandlungen und als Beraterin für die erstmalige Berichterstattung nach CSRD und EU-Taxonomie tätig. Zudem koordiniert sie CSRD-Prüfungen in der Region Ost und arbeitet im zentralen Konzeptteam zur Umsetzung der CSRD in der Assurance Practice der PwC mit.



**Sebastian Krauß** ist Bundesgeschäftsführer Politik-Inland des BVMW, des größten freiwillig organisierten Mittelstandsverbands Deutschlands. In dieser Funktion verantwortet er die politische Kommunikation sowie die bundespolitische Interessenvertretung des Verbands gegenüber Bundesregierung, Bundestag, Parteien, Ministerien und Medien. In Personalunion leitet er zudem die Mittelstandsallianz des BVMW, ein Netzwerk von 30 mittelständisch geprägten Branchenverbänden unter dem Dach des Verbands. Gemeinsam vertreten diese die Interessen von Unternehmen aus mittelständischer Industrie, Dienstleistungsbranchen und freien Berufen. Ein Schwerpunkt seiner Arbeit liegt auf der strategischen Positionierung mittelständischer Anliegen in der Wirtschafts-, Energie-, Steuer- und Sozialpolitik.



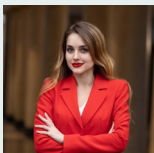
Dr. **Alexander Kubis** ist seit 2011 wissenschaftlicher Mitarbeiter im Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB), der Forschungseinrichtung der Bundesagentur für Arbeit in Nürnberg. Er ist hier u.a. Koordinator des Kompetenzfelds Betriebliche Arbeitswelt sowie der IAB-Stellenerhebung. Seine aktuelle Forschung befasst sich mit Stellenbesetzungsprozessen, den betrieblichen Kosten der Bürokratie sowie den demografischen Herausforderungen am Arbeitsmarkt. Zuvor studierte er Volkswirtschaft an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und promovierte dort 2009 zu regionalen Verteilungsfragen der Migration im Zuge der EU-Osterweiterung am Beispiel von Polen und Deutschland. Von 2006-2011 arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH).



Prof. Dr. **Ralf Maiterth** ist Professor für Unternehmensbesteuerung an der Humboldt-Universität zu Berlin. Er ist außerdem Studiendekan und Vize-dekan für internationale Angelegenheiten sowie stellvertretendes Mitglied des Prüfungsausschusses der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin. Er ist Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des Leibniz ScienceCampus „Mannheimer Steuerforschung“ (MaTax), einer gemeinsamen Initiative der Universität Mannheim und des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW). Darüber hinaus ist er Professor am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung und Vorsitzender von arqus, einer Arbeitsgruppe für quantitative Unternehmensbesteuerung. Er ist Mit-herausgeber der deutschen Fachzeitschrift „Steuer und Wirtschaft“ und Mitglied der Deutschen Vereinigung für Betriebswirtschaftslehre (VHB), der European Accounting Association und der Deutschen Wirtschaftsvereinigung für Betriebswirtschaftslehre (GEABA).



Prof. Dr. **Maximilian Müller** ist Professor an der Universität zu Köln und Mitgründer des Sustainability Reporting Navigator. Er ist Principal Investigator im DFG-geförderten Sonderforschungsbereich TRR 266 Accounting for Transparency und Mitglied im Exzellenzcluster ECONtribute: Markets & Public Policy. Zudem ist er Mitglied des DHL Sustainability Advisory Council, im Arbeitskreis Externe Unternehmensberichterstattung der Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e. V. und Affiliate Faculty Member am ESMT Institute for Sustainable Transformation. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in der Regulierung, Umsetzung und Wirkung von Finanz- und Nachhaltigkeitsberichterstattung.



**Dr. Kunka Petkova** PhD, ist Referentin im Bundesministerium der Finanzen und zuständig für den internationalen Steuerbereich. Zudem koordiniert sie fiskalpolitische Themen für die G7- und G20-Treffen. Sie hat ihren PhD in International Business Taxation an der Wirtschaftsuniversität Wien, der University of California, Berkeley, und der Saïd Business School, University of Oxford, absolviert. Ihre Forschung konzentriert sich auf Themen der Finanzwissenschaft und der internationalen Unternehmensbesteuerung.



Prof. Dr. **Jörg Rocholl** ist Präsident der ESMT Berlin und Deutsche Bank Professor in Sustainable Finance. Er ist Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats beim Bundesministerium der Finanzen und Vorsitzender des Steering Committee des Global Network for Advanced Management (GNAM). Darüber hinaus ist er u.a. Mitglied der Alterssicherungskommission der Bundesregierung, Mitglied des Gesamtvorstands der Schmalenbach-Gesellschaft sowie Mitglied bei acatech (Deutsche Akademie der Technikwissenschaften) und Research Fellow am Centre for Economic Policy Research (CEPR). Jörg Rocholl hat sowohl seinen PhD in Finance and Economics als auch seinen MPhil an der Columbia Business School erworben. Seine Forschungsinteressen liegen in den Bereichen Sustainable Finance, Corporate Finance, Corporate Governance, Financial Intermediation und Central Banking.



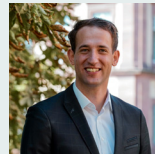
Dr. **Daniel-S. Roth** leitet das ESG-Nachhaltigkeitsmanagement im Volkswagen Konzern. Zu seinen Schwerpunkten zählen strategisches ESG-Performancemanagement, ESG Data Governance sowie Nachhaltigkeitsberichterstattung im Kontext von CSRD und nichtfinanziellen Themen. Seit 2025 koordiniert er zudem konzernweite Aktivitäten zu KI und Nachhaltigkeit und ist Liaison Delegate beim World Business Council for Sustainable Development. Zuvor verantwortete er u. a. Themen wie Lieferketten-Nachhaltigkeit, Treibhausgasberichterstattung und Green Finance. Er promovierte an der Leibniz Universität Hannover nach einem Traineeship bei Bosch in Yokohama.



Prof. Dr. **Deborah Schanz** ist Vorstand des Instituts für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre an der LMU München. Ihre Forschung bezieht sich auf die Besteuerung von Unternehmen, den Vergleich von Steuersystemen und -komplexität, sowie die Fortentwicklung des internationalen Steuerrechts. Im DFG geförderten Sonderforschungsbereich „TRR 266 Accounting for Transparency“ leitet sie die Teilprojekte A05 „Accounting for Tax Complexity“ und C03 „Communicating Transparency“. Sie leitet den Arbeitskreis Steuern der Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft und ist Mitglied des Vorstands der deutschen Sektion der International Fiscal Association (IFA). Sie berät als Expertin den Deutschen Bundestag und die OECD.



**Alexander C. Schüffner** ist Gesellschafter-Geschäftsführer der SHK Schüffner & Kollegen Steuerberatungsgesellschaft mbH sowie Präsident der Steuerberaterkammer Berlin. Seit 2023 ist er außerdem als Vizepräsident der Bundessteuerberaterkammer tätig. Dort ist er seit 2019 Mitglied im Präsidium und sitzt den Ausschüssen „Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter“ und „Steuerberatervergütungsrecht“ vor. Darüber hinaus engagiert er sich in zahlreichen Vorständen und Beiräten u. a. beim Deutschen wissenschaftlichen Institut der Steuerberater e.V., der DWS Steuerberater Medien GmbH und der DATEV eG. Zuvor studierte er Betriebswirtschaftslehre an der Technischen Universität Berlin, erwarb 1995 den Abschluss als Diplom-Kaufmann und legte 2000 sein Examen zum Steuerberater ab.



**Thomas Simon** ist Doktorand und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Rechnungswesen an der Universität Mannheim. 2024 hat er einen Forschungsaufenthalt an der University of Miami absolviert. Als Mitglied des German Business Panel, das als Infrastrukturprojekt des TRR 266 Accounting for Transparency repräsentative Befragungsdaten von Unternehmensentscheidern in Deutschland erhebt, forscht er zu den Wirkungen und Nebenwirkungen regulatorischer Maßnahmen auf Unternehmen in Deutschland.



Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. **Caren Sureth-Sloane** ist Professorin für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre an der Universität Paderborn sowie Sprecherin des DFG-geförderten Transregios TRR 266 Accounting for Transparency. Sie ist Gastprofessorin im Doktratskolleg International Business Taxation (DIBT) an der WU Wien. Sie forscht zu den Wirkungen der Besteuerung auf unternehmerische Entscheidungen, vor allem auf riskante Investitionsentscheidungen, sowie zu Steuerkomplexität, Verrechnungspreisen und Compliance. Sie ist Mitglied der NRW Akademie der Wissenschaften und der Künste sowie Mitglied der Arbeitskreise „Steuern“ und „Verrechnungspreise“ der Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft, deren Vizepräsidentin sie ist. Seit 2026 ist sie Vizepräsidentin der Deutschen Forschungsgemeinschaft.



**Katarin Wagner** ist seit Mai 2023 Co-Geschäftsführerin von econsense – Forum Nachhaltige Entwicklung der Deutschen Wirtschaft e.V. und verantwortet die Geschäftsstelle sowie das operative Netzwerk mit 51 Mitgliedsunternehmen. Zuvor leitete sie fast sechs Jahre die Nachhaltigkeitsaktivitäten von HSBC Deutschland. Sie verfügt über langjährige Erfahrung in Wirtschaft, Finanzsektor und Zivilgesellschaft zu Nachhaltigkeitsstrategie und Governance. Katarin Wagner ist Deputy Chair von CSR Europe sowie Beiratsmitglied zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle und engagiert sich in weiteren Stiftungs- und Beratungsgremien.



SFB/Transregio 266

## ACCOUNTING FOR TRANSPARENCY



Wir sind ein Team von über **100 Forscherinnen und Forschern** von deutschen Universitäten, die in einem Transregio (TRR) Sonderforschungsbereich zusammenarbeiten.



Wir widmen uns aktuellen und praxisrelevanten Fragestellungen – und tragen zu **evidenzbasierter Regulierungsgestaltung** und zum Aufbau eines **transparenten Steuersystems** bei.



Insgesamt 23 Projekte beschäftigen sich mit der Frage, wie Rechnungswesen und Besteuerung die unternehmerische und regulatorische Transparenz beeinflussen und wie sich Regulierungen und Transparenz auf unsere Wirtschaft und Gesellschaft auswirken.



Wir werden durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert und sind **der erste Sonderforschungsbereich auf dem Gebiet der Betriebswirtschaftslehre**, der eine DFG-Förderung erhalten hat.



Wir verpflichten uns zur **Transparenz** sowohl hinsichtlich unseres Forschungsgegenstands als auch unserer **Arbeitsphilosophie**: Wir stellen unsere Daten der Wissenschaft und Öffentlichkeit zur Verfügung und präsentieren unsere Forschung so transparent und reproduzierbar wie möglich.

Mehr Infos auf  
unserer Website:





Schmalenbach-Gesellschaft  
für Betriebswirtschaft e.V.



# Accounting, Auditing, Governance im Zeitalter von KI

ORT  
DÜSSELDORF  
HOTEL  
HYATT  
REGENCY

TERMIN  
6-7  
OKTOBER  
2026

[www.betriebswirtschafter-tag.de](http://www.betriebswirtschafter-tag.de)



SFB/Transregio 266

ACCOUNTING FOR  
TRANSPARENCY

**BLEIBEN SIE MIT UNS  
IN KONTAKT**

@trr266.bsky.social



TRR 266 Accounting for Transparency



TRR 266 Accounting for Transparency



[www.accounting-for-transparency.de](http://www.accounting-for-transparency.de)  
[www.gbpanel.org](http://www.gbpanel.org)



#trr266forum

Gefördert durch

**DFG** Deutsche  
Forschungsgemeinschaft

[www.accounting-for-transparency.de](http://www.accounting-for-transparency.de)